

Entschliessung

- 1. Straßen- u. Baufluchtplan wird nach § 21/3 des Ortsstraßen-
- 2. plan- u. bedingungs- und festgesetzt. Er wird rechts-
- 3. sam, sobald er endgültig festgestellt.
- 4. Bebauungsplan wird nach § 21/3 des Bauordnungsgesetzes geneh-
- 5. t. Die vom Gemeinderat beschlossene Bauordnung entsprechen
- 6. den Vorschriften der Landes- u. Bauordnung.

Der Bebauungsplan wird als
rechtskräftig und gültig festgestellt.
Karlsruhe, den 15. 3. 61



Karlsruhe, den 28. JULI 1958
Landratsamt - IV A 1 -

E r l ä u t e r u n g s b e r i c h t .



Der zu den nördlich der Alb im Gewann Neuwiesen gelegenen Industriebetrieben führende Feldweg entspricht den heutigen Verkehrsbedürfnissen nicht mehr. Es soll daher als Zufahrt zu diesen Industriebetrieben in der Verlängerung des Hermann-Löns-Weges eine Strasse erstellt werden. Das Gelände südwestlich dieser Strasse soll später hauptsächlich mit kleineren Gewerbebetrieben überbaut werden. Von dieser Strasse ist späterhin eine über die Alb führende Verbindungsstrasse zur Bulacherstrasse hin vorgesehen.

In die in der Verlängerung des Hermann-Löns-Weges geplante Strasse werden die erforderlichen Kanalisations- und Versorgungsleitungen eingelegt. Die Strasse erhält eine Fahrbahnbreite von 6,00 m und beiderseitige 2,00 m breite Gehwege.

Die Baufluchten A 1 - A 2 erhalten von der obigen Strasse einen Abstand von 5,00 m und bei A 2 einen Abstand von 14,00 m von der zur Bulacherstrasse vorgesehenen Verbindungsstrasse. Von der zur Bulacherstrasse vorgesehenen Verbindungsstrasse erhält die Bauflucht A 3 - A 4 und B 1 - B 2 einen Abstand von 5,00 m. Der Abstand der Bauflucht B 3 - B 4 wird von der in der Verlängerung des Hermann-Löns-Weges geplanten Zufahrtsstrasse 5,00 m und erhält bei B 3 einen Abstand von 14,00 m von der vorgesehenen Verbindungsstrasse zur Bulacherstrasse. Von der Verlängerung des Hermann-Löns-Weges beträgt der Baufluchtenabstand bei A 3 und B 2 = 10,00 m.

Das erforderliche Sichtdreieck an der Kreuzung Verlängerter Hermann-Löns-Weg/ Albtalbahn wird gebildet aus der Seite a - b - c = 2 x 50,00 m und der seitenhalbierenden b - d = 180,00 m, die in der Gleisachse der Albtalbahn liegt.

Zu der Albtalbahn liegen die Baufluchten B 4 - B 5 auf der Verbindungslinie a - d bzw. C 2 - C 1 auf der Verbindungslinie c - d.

Von der Zufahrtsstrasse zu den Industriebetrieben erhält die Bauflucht C 2 - C 3 einen Abstand von 5,00 m und die Bauflucht D 1 - D 2 einen Abstand von 4,00 m.

Der Antrag erstreckt sich somit auf Feststellung der Bau- und Strassenfluchten für das Gebiet entlang der in der Verlängerung des Hermann-Löns-Weges geplanten Strasse zwischen den Punkten A 1 - A 2 - A 3 - A 4, B 1 - B 2 - B 3 - B 4 - B 5, C 1, C 2, C 3 und D 1 - D 2.

Aufgestellt: Ettlingen, den 19. September 1958
Stadtbauamt: